

Arbeitskreis Chemische Kristallographie der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie Jahresbericht 2024

Der Arbeitskreis Chemische Kristallographie (AK ChemKrist) blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Im März trafen sich Kristallograph*innen verschiedener Disziplinen anlässlich der „32. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie (DGK)“ in Bayreuth. Mit der DGK besteht seit langem eine gute und intensive Zusammenarbeit. Der gesamte Vorstand des Arbeitskreises war bei dieser sehr internationalen Veranstaltung anwesend, bei der auch viele Nachwuchswissenschaftler*innen die Gelegenheit hatten, ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Das „34th European Crystallography Meeting“ in Padua brachte im August noch mehr Wissenschaftler*innen aus aller Welt zusammen, um Fortschritte in der Kristallographie zu diskutieren. Besonders hervorgehoben wurden innovative theoretische und experimentelle Techniken wie zum Beispiel die Verwendung von asphärischen Atomformfaktoren und die Elektronendiffraktion, die beispielsweise die Entwicklung neuer Medikamente beschleunigen und leistungsfähigere Materialien für die Elektronik ermöglichen könnten.

Beide Konferenzen boten zahlreiche Vorträge, Posterpräsentationen und Workshops. Nebenher bot sich ebenfalls die Möglichkeit zum intensiven persönlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden. Hierbei zeigten sich besonders die Vielseitigkeit und Innovationskraft der Kristallographie in verschiedenen Forschungsbereichen, die neben der traditionellen Anwendung von Röntgen- und Neutronenstrahlung zunehmend durch Elektronenbeugungsmethoden ergänzt werden.

Im September fand die inzwischen 12. Sommerschule "Grundlagen der Einkristallstrukturanalyse" der DGK an neuer Stelle in der LVHS Freckenhorst statt, wie immer mit finanzieller Unterstützung des AK ChemKrist. Der Kurs vermittelte jungen Promovierenden und Masterstudierenden mit ersten Erfahrungen in der Strukturanalyse grundlegende Kenntnisse, um die Hintergründe moderner "Black-Box"-Methoden zu verstehen.

Ebenfalls im September veranstaltete der AK ChemKrist das „1st PhD Seminar Chemical Crystallography“ im Herzen der Regensburger Altstadt. Zielgruppe waren hier die erfahreneren Doktorandinnen und Doktoranden, die nicht nur ihre Ergebnisse in Vorträgen präsentierten, sondern auch selbst die Moderation übernahmen. Für den Plenarvortrag konnte Prof. Dr. Ulli Englert gewonnen werden, der als „Frischruheständler“ den jungen Wissenschaftler*innen Anekdoten, Problemstrukturen, persönliche Erfahrungen und Tipps aus seiner Karriere mit auf den Weg gab. Ergänzt wurde das Vortragsprogramm durch einen Workshop zur Nutzung der „Cambridge Structural Database“ sowie durch eine Stadtführung und einen geselligen Abend. Die rege Teilnahme und die zahlreichen sehr positiven Rückmeldungen machten das erstmals durchgeführte Doktorand*innenseminar zu einem vollen Erfolg, so dass es in Zukunft im zweijährigen Rhythmus im Wechsel mit dem Munich Crystallography Workshop (MCW), der in diesem Jahr vom 4. bis 8. August stattfindet, fortgeführt werden soll.



Zum Jahresende standen Neuwahlen des Vorstandes des AK ChemKrist an. Der scheidende Vorstand blickt am Ende seiner Amtszeit auf vier erfolgreiche Jahre zurück, in denen mit dem MCW und dem Doktorand*innenseminar zwei neue und erfolgreiche Veranstaltungen ins Leben gerufen wurden. Nach sechzehn Jahren im Vorstand, davon zwei Perioden als Vorsitzende, stellte sich Prof. Dr. Iris Opperl nicht mehr zur Wahl, die anderen drei Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Für den vierten Posten gab es Stimmgleichheit zwischen gleich drei Kandidat*innen, so dass schließlich das Los entscheiden musste, welches auf Prof. Dr. Anna Krawczuk fiel. In der konstituierenden Sitzung wurden die beiden anderen Kandidaten, Dr. Marcus Müller und Dr. Nils Nöthling, ebenso wie Prof. Opperl als ständige Gäste in den Vorstand berufen. Neuer Vorsitzender ist Dr. Michael Bodensteiner, die beiden Stellvertreterinnen sind Dr. Regine Herbst-Irmer und Prof. Dr. Anna Krawczuk. Dr. Alexander Pöthig übernimmt künftig das Amt des Schriftführers.